



Gedächtniskirche Berlin 2009

Wochenspruch 19. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis –

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Liebe Mitmenschen,

ein Kirchentagslied in unserem Gesangbuch macht Mut zum Leben:

**Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst, mit der du lebst. Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst. Mit ihr lebst du.
Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort, von dem du lebst. Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort. Von ihm lebst du.
Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag, für den du lebst. Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag. Für ihn lebst du.**

Der Wochenspruch- eine Heilszusage des Propheten Jesaja an das Gottesvolk in der Gefangenschaft- ist Evangelium: Gute hoffnungsvolles Leben schaffende Nachricht. Von solchen Lebensworten leben wir. Gott braucht uns, damit wir sie einander immer wieder sagen. Einander aufrichten und Mut machen. Vor allem in Zeiten der Resignation und Verzweiflung. Als Christen sind wir- ganz im Sinne Jesu- Optimisten. Wir wissen: Das Reich Gottes, als Reich der Versöhnung, des Friedens und der Gerechtigkeit für alle Geschöpfe, ist keine Jenseitshoffnung, sondern in Jesus mitten unter uns. Jesus der Christus geht für uns und mit uns den neuen Weg. Im Vertrauen auf sein da- und mit uns sein brauchen wir vor nichts und niemand Angst zu haben, dürfen wir getrost und geborgen in Gottes Liebe jeden Tag dankbar leben, können und sollen wir uns mutig und sehnsüchtig einbringen mit all unseren Gaben für Gottes Reich des Friedens und der Gerechtigkeit.

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert